

**Projektkennblatt**  
der  
**Deutschen Bundesstiftung Umwelt**  
Förderinitiative  
**Kirchengemeinden für die Sonnenenergie**



Az	<b>15504/21</b>	Referat	<b>24/2</b>	Fördersumme	<b>8.775,30 €</b>
----	-----------------	---------	-------------	-------------	-------------------

<b>Antragstitel</b>	<b>Solarthermische Demonstrationsanlage Ev. Kirchengemeinde Wolfersweiler</b>
---------------------	---

<b>Stichworte</b>	regenerativ, Energie, Demonstration, Solarthermie, Warmwasser, Heizung, Kirche, Sonne
-------------------	---

Laufzeit	Projektbeginn	Projektende	Projektphase(n)
<b>2 Jahre und 7 Monate</b>	<b>11.12.2000</b>	<b>05.08.2003</b>	<b>1</b>

Förderbereich 1999 - 2000	I.2.2	Umwelttechnik
---------------------------	-------	---------------

*Energietechnik*

***Systemplanung und Demonstration***

<b>Bewilligungsempfänger</b>	Ev. Kirchengemeinde Wolfersweiler	Tel	0 68 52 / 92 307
		Fax	0 68 52 / 99 18 34
	Ringmauer 4	Projektleitung Herr Regenberg	
	66625 Nohfelden	Bearbeiter Herr Gerritsmann	

**Kooperationspartner**

***Gebäudecharakteristik und Konzeption der Anlagentechnik***

Einfamilienhaus (Pfarrhaus), Bj. 1979, 1-geschossig, ca. 150 qm Nutzfläche, genutzt als Wohnhaus der Pfarrerrfamilie und als Büro für die pfarramtliche Arbeit in der Kirchengemeinde.

Die ST Anlage hat eine Kollektorfläche von 12 qm, Aufdach mit 12° Dachneigung, Abweichung Richtung Osten = 22°; WW + Raumheizung (Fußbodenheizung) mit einem 700 l Speicher.

***Geplante Maßnahmen zur Verbreitung***

An der Außenfassade des Hauses neben dem Eingang zur Straße hin ist ein Paneel der Fa. Skytron angebracht, das über die momentane Wärmeabgewinnung, sowie die bis jetzt gewonnene Wärme informiert. Dabei ist die erstaunliche Höhe der Kollektortemperatur, selbst an nicht so warmen Tagen, immer wieder Gegenstand des Erstaunens von vorbeikommenden Menschen.

Das Pfarrhaus ist Anlaufpunkt für viele Menschen aus der Gemeinde und das deutlich sichtbare Paneel hat schon bis jetzt zu häufigen Diskussionen über den Wert von Solarenergie geführt. Die ausführende Fa. Welsch hat das Pfarrhaus als beispielhaft in ihren Referenzen aufgeführt, in der Gemeinde wurde die Anlage bereits als richtungweisend vorgestellt, so dass sich das Presbyterium z.Zt. überlegt, weitere Solaranlagen in der Gemeinde zu erreichen (Gemeindezentrum Wolfersweiler + Pfarrhaus + Kirche). Im Kirchenkreis sind andere Kirchengemeinden auf das Projekt aufmerksam gemacht worden.

### ***Erfahrungen bzgl. der Finanzierung des Eigenanteils***

Die Finanzierung des Eigenanteils erfolgte über Kirchensteuereinnahmen, so dass Erfahrungen mit Spenden, etc. nicht vorliegen.

### ***Erfahrung bei der Realisierung und dem Betrieb der Anlage***

Die Erstellung und der Betrieb der Anlage verliefen reibungslos. Die Ersparnis an Heizöl ist noch nicht genau ermittelt, ist aber schon jetzt eindeutig festzumachen.

### ***Erfahrungen bei der Umsetzung der Maßnahmen zur Verbreitung***

Beim nächsten Kreiskirchentag sollen in Zusammenarbeit mit dem kreiskirchlichen Ausschuss für Schöpfungsfragen Schautafeln erstellt werden, die die Anlage und ihren Betrieb erläutern. Die bis dahin erzielten Ergebnisse werden dargestellt. Das gleiche wird auf dem jährlichen Gemeindefest geschehen. In Zusammenarbeit mit der „Energiewende Saarland“ werden Vorträge im Rahmen der ev. Akademie Saarland über Solarenergienutzung angeboten. Mit der Jugend werden im Rahmen der kirchlichen Jugendarbeit in Projekten Messungen und Ergebnissicherung durchgeführt. Ergebnisberichte werden in Abständen in den Medien (Gemeindebrief, Amtsblättchen, Tageszeitung) veröffentlicht.

### ***Fazit***

Wir sind zufrieden mit dem Ergebnis und empfehlen es uneingeschränkt weiter.